

Ex Oriente Lux Info 9

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

der Start in die zweite Saison steht kurz bevor, in knapp vier Wochen geht es los.
Vorher präsentieren wir uns auf der Leipziger Buchmesse, bei der Juri Andruchowytch der Leipziger
Buchpreis zur europäischen Verständigung verliehen wird. Herzlichen Glückwunsch!

Es wünschen angenehme Lektüre und grüßen freundlich

Thomas Reck und Jürgen Bruchhaus

----- Freie Plätze bei den Frühlingsreisen

Über Ostern ans Mittel- oder Schwarze Meer? Kennen Sie Koper und Koktebel?
Bei allen Frühlingsreisen ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht, es gibt jedoch noch ausreichend
Plätze. Reisen Sie mit Thomas Reck nach Sarajevo-Mostar (<http://www.eol-reisen.de/sarajevo.php>)
und Ljubljana (<http://www.eol-reisen.de/laibach.php>), mit Philipp Oelze nach Odessa (<http://www.eol-reisen.de/odessa.php>)
oder mit Franziska Bruder auf die Krim (<http://www.eol-reisen.de/krim.php>) und
genießen Sie ein paar warme Tage in wunderschönen Landschaften. Sowohl die Reisen in die
Ukraine als auch jene ins ehemalige Jugoslawien sind miteinander kombinierbar. So werden aus acht
Tagen genommenem Urlaub 15 oder 17 Tage Reisen. Eine Übersicht mit Anzeige der verfügbaren
Plätze finden Sie unter <http://www.eol-reisen.de/termine.php>.

----- Leipziger Buchmesse

Zum ersten Mal sind wir in diesem Jahr auf der Leipziger Buchmesse vertreten. Thomas Reck und
Sofija Onufriv freuen sich über einen Besuch an unserem Stand F213 in Halle 3. Die Messe ist vom
16. bis 19. März jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Alle Informationen finden sich unter
<http://www.leipziger-buchmesse.de>.

Im Rahmenprogramm „Leipzig liest“ ist auch Juri Andruchowytch mit einigen Lesungen vertreten:
<http://www3.mdr.de/scripts/leipzig-liest-2006/suche.cfm?s4=name&value=1116>. Außerdem lesen u.a.
Bora Cosic, Polina Daschkowa, Catalin Florescu, Miljenko Jergovic, Dzevad Karahasan, Oksana
Sabuschko, Eginald Schlattner, Vladimir Sorokin, Olga Tokarczuk und Serhij Zhadan.

----- Restplätze: New York im Juni, Lemberg im Juli, Königsberg im August

Nur noch wenige Plätze stehen auf der Premierereise nach New York im Juni (<http://www.eol-reisen.de/newyork.php>),
nach Lemberg im Juli (<http://www.eol-reisen.de/lemberg.php>) und bei der um
einen Aufenthalt in Tilsit/Sovetsk erweiterten Reise nach Königsberg im August (<http://www.eol-reisen.de/koenigsberg.php>)
zur Verfügung.

Neben der Lemberg-Reise im Juni und der New York-Reise im Oktober ist nun auch Czernowitz im
Juli (<http://www.eol-reisen.de/czernowitz.php>) ausgebucht.

----- Ex Oriente Lux Reisen im Berliner TIP

Das Berliner Stadtmagazin TIP stellt in seiner aktuellen Ausgabe vom 9.3. anlässlich der
Internationalen Tourismusbörse einige Spezialreiseveranstalter vor, darunter auch EOL. Wir freuen
uns über die Wertschätzung unseres Angebotes und bedauern, dass der Beitrag nicht im Internet
verfügbar ist. Eine Kopie der relevanten Passagen finden Sie unter <http://www.eol-reisen.de/tip.php>.

----- Polnischer Präsident in Berlin

Der polnische Präsident Lech Kaczyński hat bei seinem Antrittsbesuch in Berlin die Leitlinien der polnischen Außen- und Europapolitik vorgestellt. Eine Rede in der Humboldt-Universität zum Thema „Solidarisches Europa“ wurde von Protesten gegen Kaczyńskis Homophobie begleitet.

Vorberichte zum Staatsbesuch:

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,404837,00.html>

<http://zeus.zeit.de/hb/1098138.xml>

Bericht über die Rede an der Humboldt-Universität:

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,405151,00.html>

<http://www.stern.de/politik/deutschland/:Staatsbesuch-Deutschland-Eklat-Kaczynski-Rede/557422.html>

Interview mit Lech Kaczyński anlässlich seines Besuches:

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,1929220,00.html>

Hintergrund:

Grundzüge der polnischen Außenpolitik: <http://www.nzz.ch/2006/03/07/al/articleDN1RE.html>

Interview mit Ministerpräsident Kazimierz Marcinkiewicz:

<http://www.faz.net/s/RubDDBDABB9457A437BAA85A49C26FB23A0/Doc~EE12989991F8C4199849F1758ACBD76C6~ATpl~Ecommon~Scontent.html>

Bildergalerie New York City

Thomas Reck hat von seiner Recherchereise nach New York im Februar zahlreiche Fotos mitgebracht, von denen wir einen Teil nun auf unseren auf unseren Webseiten präsentieren. Mehr unter <http://www.eol-reisen.de/bilderliste.php?id=6>.

Ausgewählte Veranstaltungshinweise

Berlin, Freitag, 10.3., 19:30 Uhr: „Ostproußen - mehr als Klopse und Kant, dunkle Wälder und kristallene Seen“, Vortrag und Gespräch mit Andreas Kossert über sein neues Buch "Ostproußen – Geschichte und Mythos"; Moderation: Ruth Leiserowitz; Ort: "Alte Feuerwache", Onkel-Tom-Str. 14, 14165 Berlin.

Köln, Montag, 13.3., 19.00 Uhr: „Die Ukraine vor den Parlamentswahlen“. Podiumsgespräch mit Iryna Bekeschkina (Stiftung „Demokratische Initiative“, Kiew; Soziologin und Meinungsforscherin), Wachtang Kipiani (Fernsekanal „1+1“, Kiew), Vitali Portnikow (Radio Free Europe, Moskau). Moderation: Gerhard Simon. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln.

Berlin, Dienstag, 14.3., 18:00 Uhr: „Die Ukraine am Vorabend der Parlamentswahlen 2006“, Podiumsdiskussion mit Iryna Bekeschkina, Wachtang Kipiani und Vitali Portnikow (s.o.). Moderation: Dr. Heike Dörrenbächer. Ort: Europäische Akademie Berlin, Bismarckallee 46/48, 14193 Berlin.

Köln, Mittwoch, 15.3., 19.30 Uhr: „Eine Demokratie ohne Demokraten? Die Ukraine vor den Parlamentswahlen“. Diskussion mit Eugen Theise, Redakteur in der ukrainischsprachigen Redaktion der Deutschen Welle. Ort: Europäisches Kulturzentrum ‚Ignis‘, Elsa-Brändström-Str. 6, 50668 Köln.

Dresden, Mittwoch, 15.3., 18.00 Uhr: „Letzte Geschichten“. Lesung mit Olga Tokarczuk. Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden. Kosten: € 4,-.

Dresden, Sonntag, 19.3., 17.00 Uhr: „Krakau – Spaziergang durch eine Dichterstadt“. Lesung mit Marta Kijowska. Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden. Kosten: € 4,-.

Berlin, Mittwoch, 22.3., 19.00 Uhr: „Polen und Deutsche – europäische Nachbarn in einer Beziehungskrise?“. Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Irena Lipowicz, Sonderbeauftragte Botschafterin Polens für die deutsch-polnischen Beziehungen, Dr. Karl-Joseph Hummel, Dr. Krzysztof Ruchniewicz, Thomas Urban, Polen-Korrespondent der Süddeutschen Zeitung. Ort: Kathedralforum St. Hedwig Berlin, Bernhard-Lichtenberg-Haus, Hinter der Katholischen Kirche 3, 10117 Berlin.

München, Mittwoch, 22.3., 20.00 Uhr: Lesung mit Juri Andruchowytsch im Rahmen der Eröffnung der Ausstellung „Last & Lost. Bilder eines verschwindenden Europas. U.a. mit Angus Boulton und Jürgen Kuttner. Ort: Literaturhaus München, Salvatorplatz 1, 80333 München. Kartentelefon: 089/29 19 34 27. Info: <http://www.literaturhaus-muenchen.de/programm/veranstaltung.asp?ID=2893>.

Leonberg, Mittwoch, 22.3., 19.30 Uhr: Vortrag über die Ukraine mit Ernst Lüdemann. Ort: Volkshochschule – Konferenzraum, Neuköllner Str. 3, 71229 Leonberg.

Weimar, Donnerstag, 23.3., 19.30 Uhr: Lesung mit Andrzej Stasiuk („Unterwegs nach Babadag“). Moderation: Renate Schmidgall. Ort: Goethe Institut, Ackerwand 25-27, 99425 Weimar.

Berlin, Freitag, 31.3., 20.00 Uhr: „Von Minsk nach Manhattan. Polnische Reportagen“. Lesungen und Gespräch: Jacek Hugo-Bader, Tomasz Kwasniewski, Irena Morawska, Włodzimierz Nowak, Lidia Ostalowska, Tomasz Patora, Paweł Smolenski, Marcin Stelmasiak, Mariusz Szczygiel. Einführung: Martin Pollack. Moderation: Uwe Rada und Thomas Urban. Ort: Literarisches Colloquium Berlin, Am Sandwerder 5, 14149 Berlin. Info: <http://www.lcb.de/home/#060331>

Berlin, 25.3.-14.5.: Fotoausstellung „Tschernobyl - Eine Katastrophe und ihre Auswirkungen“. Ort: Willy-Brandt-Haus, Stresemannstr. 28, 10963 Berlin. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag, 12 bis 18 Uhr, Eintritt frei, Ausweis erforderlich.

Aktuelle Fernsehhinweise

Samstag, 11.03., 08.45-09.10 Uhr, arte: „Professor Ferros Geschichtsstunde: Die Ära des Michael Gorbatschow“.

Samstag, 11.03., 10.45-11.10 Uhr, arte: „Kaleidoskop: Die Universität Krakau, Polen“. Eine Dokumentation.

Samstag, 11.03., 11.00-11.30, WDR: „Weltreisen: Bernstein, Erdöl und Kaschuben - Polens vergessene Ostseeküste“. Eine Reisereportage.

Sonntag, 12.03., 12.05-13.00 Uhr, arte: „Nach Moskau, nach Moskau! - Anton Tschechow“. Eine Dokumentation.

Sonntag, 12.03., 16.20-16.35 Uhr, RBB: „Warschauer Notizen. Von und mit Robin Lautenbach“.

Sonntag, 12.03., 16.30-17.15 Uhr, Hessen3: „Bilder einer Landschaft: Entlang der Schwarzen Straße - Von Lemberg zur Krim“. Ein Film von Erich Reißig.

Sonntag, 12.03., 18.45 -19.15 Uhr, Phoenix: „Rumänien - Raus aus dem Abseits - rein in die EU?“ Ein Film von Manuele Roppert.

Sonntag, 12.03., 19.00 -19.25 Uhr, RBB: „Kowalski trifft Schmidt.“ Deutsch-polnisches Journal.

Sonntag, 12.03., 19.15-20.00 Uhr, Phoenix: „Deutsche Spurensuche in der Ukraine.“ Ein Film von Rudolf Sporrer.

Sonntag, 12.03., 19.30-20.15 Uhr, ZDF: „ZDF Expedition: Schliemanns Erben - Der Todesritt der Kosaken.“ Ein Film von Peter Prestel.

Sonntag, 12.03., 22.55-23.55 Uhr, SF1: „Die Brücke des bosnischen Blues.“ Dokumentarfilm von Mira Erdevicki über eine der bekanntesten Balkan-Bands.

Sonntag, 12.03., 23.45-01.15 Uhr, Hessen3: „Der Dokumentarfilm: "Freiheit ist das Wichtigste" - Drei Frauen in einer polnischen Familie.“ Ein Film von Andrea Morgenthaler.

Montag, 13.03., 00.45-01.15 Uhr, Phoenix: „Rumänien - Raus aus dem Abseits - rein in die EU?“ Ein Film von Manuele Roppert.

Montag, 13.03., 07.30-08.00 Uhr, RBB: „Kowalski trifft Schmidt.“ Deutsch-polnisches Journal (Wh. vom Vortag).

Montag, 13.03., 10.30-10.45 Uhr, RBB: „Warschauer Notizen“ (Wh. vom Vortag).

Dienstag, 14.03., 16.30-17.00 Uhr, RBB: „Kowalski trifft Schmidt.“ Deutsch-polnisches Journal. (Wh. vom 12.03.).

Dienstag, 14.03., 22.25-23.15 Uhr, 3sat: „Geschichten von Liebe und Tod - Der polnische Regisseur Krzysztof Kieslowski.“ Ein Porträt von Peter Paul Huth.

Mittwoch, 15.03., 21.00-21.30 Uhr, RBB: „Die RBB-Reportage: Tschernobyl, all inclusive - Reise in ein verstrahltes Gebiet“. Ein Film von Christian Klemke.

Donnerstag, 16.03., 01.45-03.30 Uhr, ORF: „Welcome to Sarajevo“. Preisgekrönter und eindrucksvoller Spielfilm über die Rettung eines zehnjährigen Mädchens aus dem umkämpften Sarajevo.

Donnerstag, 16.03., 11.15 -11.45 Uhr, RBB: „Die RBB-Reportage: Tschernobyl, all inclusive - Reise in ein verstrahltes Gebiet“. Ein Film von Christian Klemke (Wh. vom Vortag).

Samstag, 18.03., 10.45-11.10 Uhr, arte: „Kaleidoskop: Grand Hôtel Europe - St. Petersburg, Russland“. Eine Reportage.

Sonntag, 19.03., 08.15-09.00 Uhr, Phoenix: „Deutsche Spurensuche in der Ukraine“. Ein Film von Rudolf Sporrer.

Sonntag, 19.03., 13.15-13.45 Uhr, Das Erste: „Adoption nach Frankfurt. Ein Kind aus der Ukraine“. Ein Film von Silke Kujas.

Sonntag, 19.03., 19.15-20.00 Uhr, Phoenix: „Deutsche Spurensuche im Gebiet Königsberg“. Ein Film von Peter Prestel und Rudolf Sporrer.

Montag, 20.03., 13.30-13.58 Uhr, RBB: „Neue Heimat Polen: Deutsche Gastarbeiter in Polen“.

Ein Film von Eberhard Büssel.

Mittwoch, 22.03., 14.00-14.30 Uhr, arte: „Absolut: u.a. Polen - Schwule in Krakau“.

Mittwoch, 22.03., 14.00-14.45 Uhr, WDR: „Im wilden Baltikum: Wo Wölfe heulen“. Eine Dokumentation.

Mittwoch, 22.03., 22.35 -23.05 Uhr, SWR: „Auslandsreporter: Bauern, Bettler, Bonzen - Eine politische Reise durch die Ukraine“. Ein Film von Ulli Neuhoff.

Donnerstag, 23.03., 21.45-22.30 Uhr, NDR: „Ostpreußens Zauberwald - Begegnungen in der Rominter Heide“. Ein Film von Wolfgang Wegner.

Samstag, 25.03., 06.30-07.15 Uhr, WDR: „Im wilden Baltikum: Wo Wölfe heulen“. Eine Dokumentation (Wh. vom 22.03.).

In eigener Sache

Für die Mitarbeit (nicht nur) an diesem und dem vorherigen Ex Oriente Lux Info danken wir unserem Praktikanten Maciej Garbolinski, den einige von Ihnen bei unserem Saisonauftakt kennen lernen konnten und der uns noch bis Ende März u.a. bei der Zusammenstellung des Vorbereitungsmaterials behilflich sein wird.